

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	11.03.15

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0904/15) am 25.02.2015**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Schramm ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning (bis 19.15), Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Karl-Friedrich Kühme ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Martina Rößmann-Wolf , Frau Sabine Schmidt ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert (bis 19.15), Frau Kordula Pfaller ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Gérard Ulsmann (bis 19.15),

#### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Peter Hoppe ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Norbert Dölle ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christopher Kaut ,

**von DIE LINKE**

Herr Rainer Simon ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Rene Karber ,

Schriftführer / in:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:12 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Wuppertaler Jugendrates

Der Jugendrat ist nicht anwesend.

---

### 2 Vorstellung des neuen Reinigungskonzeptes des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal - mündlicher Bericht

**Herr Bickenbach** erläutert anhand einer Präsentation das neue Reinigungskonzept. Bereits seit einigen Monaten werde, wenn kein Winterdienst erforderlich sei, nach diesem Konzept gearbeitet. Er bittet die Bezirksvertretung um Unterstützung und einen Erfahrungsaustausch in 6 Monaten. Danach beantwortet er Fragen aus der Bezirksvertretung und nimmt erste Anregungen mit.

---

### 3 Vorstellung der Vertreterin des Behindertenbeirates in der Bezirksvertretung

**Frau Bömkes** stellt sich kurz vor und erklärt, dass sie künftig für den Behindertenbeirat beratend an den Sitzungen teilnehmen werde.

---

### 4 Durchgängige Radwegverbindung zwischen Rutenbecker Weg und Sonnborner Straße - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.02.2015 Vorlage: VO/1176/15

**Frau Peinelt** erläutert die Haltung der Verwaltung und berichtet, dass aktuelle noch Prüfungen in diesem Bereich durchgeführt wurden.

In der Bezirksvertretung sind die Meinungen zu dem Antrag sehr geteilt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Beratung und Entscheidung werden vertagt, bis die Prüfungen der Fachverwaltung abgeschlossen sind.

Einstimmigkeit

---

### 5 Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Ausbau der A 46 zwischen der Brücke Westring und dem Sonnborner Kreuz Vorlage: VO/0976/15

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Unter besonderer Berücksichtigung der Anregungen aus dem Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld-West wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stellungnahme der Stadt zum sechsstreifigen Ausbau der A 46 zwischen der Brücke Westring und dem Sonnborner Kreuz wird beschlossen.

Einstimmigkeit

---

### 5.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache VO/0976/15 Vorlage: VO/1217/15

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die Stadtverwaltung möge ihre Stellungnahme an die Bezirksregierung Düsseldorf um folgendes ergänzen:

Wir ersuchen die Landesbehörden zu einer ganzheitlichen Bewertung und Planung neuer zukunftsgerechter Lärm- und Emissionsschutzmaßnahmen über die bisherigen Planungen und der Schutzmaßnahmen hinaus, die den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik berücksichtigen.

Für die hochspezifische Kessellage von Sonnborn und angesichts der weiter wachsenden Verkehre sollten alle technischen und baulichen Möglichkeiten insbesondere einer „Eindeckelung“ erneut erforscht und realisiert werden.

Einstimmigkeit

---

**5.2 Ergänzung der Stellungnahme zum sechsstreifigen Ausbau der A 46 zwischen der Brücke Westring und dem Sonnborner Kreuz**  
**Vorlage: VO/0976/15/1-E**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Ergänzung der städtischen Stellungnahme hinsichtlich der beschriebenen Anforderungen an die Luftschadstoffbelastung gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6 Bebauungsplan 1182 - Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße -**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0975/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplans 1182 – Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7 Bebauungsplan 654 - Otto-Hausmann-Ring -**  
**- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -**  
**Vorlage: VO/1034/15**

**Herr Stenzel** sagt, die WfW lehne die Verlängerung der Veränderungssperre ab.

**Frau Schmidt** erinnert an den Wunsch der Bezirksvertretung hinsichtlich eines weiteren Gesprächs mit der Fachverwaltung zum Einzelhandelskonzept.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Otto-Hausmann-Ring 112 in Wuppertal-Elberfeld wird beschlossen.

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (AfD)

- 
- 8 Verlegung des westlichen Endpunktes auf der Linie 623 von der Haltestelle "Am Arrenberg" zur Haltestelle "Villa Media" und Einrichtung einer Haltestelle "Am Arrenberg" in Gegenrichtung.  
Vorlage: VO/0983/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die Bezirksvertretungen beschließen unter Vorbehalt des Beschlusses des jeweils anderen Gremiums die Verlegung der Endhaltestelle der Linie 623 zur Haltestelle „Villa Media“ und die dadurch bedingte Einrichtung einer neuen Haltestellenposition „Am Arrenberg“ in der Viehhofstraße.

Einstimmigkeit

- 
- 9 Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) beantragt die Prüfung der Verlängerung der Sambatrasse bis zur Tiergartenstraße (Wendehammer).  
Vorlage: VO/1079/15**

**Frau Schmidt** regt an, die Prüfung zu erweitern, ob ein Anschluss Sambatrasse bis zur Steinbeck möglich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Verlängerung der Sambatrasse vom bisherigen Endpunkt an der Hindenburgstraße/Eddastraße bis zur Tiergartenstraße möglich ist und mittelfristig ein Anschluss bis zur Steinbeck realisiert werden kann.

Einstimmigkeit

- 
- 10 Erweiterung der Megakirmes am Stadion  
Vorlage: VO/1057/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West lehnt die Ausdehnung der Megakirmes auf den Parkplatz Böttinger Weg ab.

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (AfD)

- 
- 11 Gewährung eines Zuschusses an den SC Sonnborn 07 e.V. für den Umbau des städtischen Sportplatzes Sonnborn in einen Kunstrasenplatz  
Vorlage: VO/1054/15**

Die Bezirksvertretung nimmt die Information ohne Beschluss entgegen.

- 
- 12 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**

- 
- 12.1 - Antrag des SC Sonnborn 07 e.V. auf Gewährung freier Mittel für ein Schallschutzgutachten im Zusammenhang mit dem Kunstrasenprojekt**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Der SC Sonnborn 07 e. V. erhält keine Unterstützung, da das Gutachten bereits vor Antragstellung beauftragt und bezahlt worden ist.

Einstimmigkeit

---

**12.2 - Antrag der städt. Gemeinschaftsgrundschule Sillerstraße auf Gewährung freier Mittel für die Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Sillerstraße erhält 400 € zur Durchführung des Theaterprojektes „Mein Körper gehört mir“.

Es handelt sich hier um ein wiederkehrendes Projekt. Künftig wird die Bezirksvertretung Schulen, die dieses Projekt durchführen möchten, pauschal mit 250 € unterstützen.

Einstimmigkeit

---

**12.3 - Antrag der Sophienschule auf Gewährung freier Mittel für die Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die Sophienschule erhält 400 € zur Durchführung des Theaterprojektes „Mein Körper gehört mir“.

Es handelt sich hier um ein wiederkehrendes Projekt. Künftig wird die Bezirksvertretung Schulen, die dieses Projekt durchführen möchten, pauschal mit 250 € unterstützen.

Einstimmigkeit

---

**12.4 - Antrag alpha e.V. - Jugendwerkstatt auf Gewährung freier Mittel für die Anfertigung einer Gedenktafel**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.02.2015:

Die alpha e. V. – Jugendwerkstatt erhält 300 € zur Anfertigung einer Gedenktafel.

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (AfD)

---

**13 Berichte und Mitteilungen**

Die Berichte und Mitteilungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**14 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. Ausweichstrecke Schwarzer Weg

**Herr Stenzel** sagt, der Schwarze Weg gelte als Ausweichstrecke für den Kiesbergtunnel. Hier gebe es aber eine Begrenzung bis 20t. Anwohner befürchteten, dass die Straße jetzt erheblich leide und Schaden nehme. Er erbitte daher einen mündlichen Bericht in der nächsten Sitzung.

2. Benennung nach Caspar von Lünenschloß

Die Fachverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die neue Stichstraße an der Hindenburgstraße entsprechend benannt werden kann und ggf. die erforderliche Drucksache vorzubereiten.

3. Waldpark Nützenberg

**Frau Pfaller** bittet um Prüfung, da der Holzunterstand hier undicht sein solle.

4. Stadionnebenplatz

**Frau Pfaller** regt an, den WSV in die Sitzung einzuladen und berichten zu lassen, was hier künftig geplant sei. Schön wäre auch ein Termin vor Ort.

**Herr Dölle** sagt, aktuell gebe es Gespräche mit dem GMW als Eigentümer des

Platzes und dem WSV. Dieser müsse sich aber erst noch positionieren.

5. Arrenberg – Jobcenter

**Herr Goeke-Hartbrich** schlägt vor, in den Räumen des Jobcenters mal eine Sitzung abzuhalten.

Ingelore Ockel  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen  
Schriftführerin